

Antrag

der Abg. Rainer Hinderer u. a. SPD

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Soziales und Integration

Krankenhausinvestitionskostenförderung in Baden-Württemberg

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. welche in einem Jahreskrankenhausprogramm beschlossenen Bauvorhaben in den letzten fünf Jahren schlussabgerechnet wurden und wie hoch jeweils das Gesamtvolumen der Baukosten, der Anteil der förderfähigen Kosten und die tatsächliche Förderung war (bitte tabellarisch und jeweils absolut und in Prozent angegeben);
2. wie groß in den letzten fünf Jahren bei den im Rahmen der Jahreskrankenhausprogramme in Baden-Württemberg geförderten Einzelmaßnahmen jeweils der Anteil der Förderung an der Gesamtrechnung war und was die Gründe für die nicht vollständige Förderung waren;
3. welche Anträge mit jeweils welchem Antragsvolumen in den letzten beiden Jahreskrankenhausbauprogrammen im Rahmen der Krankenhausinvestitionskostenförderung von Krankenhausträgern in Baden-Württemberg mit welcher Begründung von ihr abgelehnt bzw. verschoben wurden;
4. inwieweit sie – auch bezugnehmend auf die vorherigen Fragestellungen – bei der Beantragung von Krankenhausinvestitionskostenförderungen eine eventuelle Hürde aufgrund der Höhe der durch den Träger zu erbringenden Finanzierungsanteile sieht und welche Maßnahmen dem ggf. entgegenwirken könnten;
5. inwieweit sie die Höhe der Pauschalmittel derzeit für angemessen hält bzw. wie sie zu der Forderung der Krankenhausträger zu ihrer Erhöhung steht;

6. nach welchen schriftlich vorliegenden und damit transparenten und nachvollziehbaren Entscheidungskriterien, in denen beispielsweise konkrete Angaben zur Größe von Funktionsräumen, zur Zimmergröße oder ähnlichem festgelegt sind, sie Investitionskosten an Krankenhäusern in Baden-Württemberg bewilligt bzw. ablehnt (bitte das Dokument der Stellungnahme beifügen).

03.02.2020

Hinderer, Binder, Kenner,
Stickelberger, Wölflé SPD

Begründung

Der vorliegende Antrag erfragt die tatsächlichen Kosten im Krankenhausbau im Verhältnis zur Landesförderung und beleuchtet das Vorgehen der Landesregierung bei der Krankenhausinvestitionskostenförderung.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 26. Februar 2020 Nr. 52 nimmt das Ministerium für Soziales und Integration zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

- 1. welche in einem Jahreskrankenhausprogramm beschlossenen Bauvorhaben in den letzten fünf Jahren schlussabgerechnet wurden und wie hoch jeweils das Gesamtvolumen der Baukosten, der Anteil der förderfähigen Kosten und die tatsächliche Förderung war (bitte tabellarisch und jeweils absolut und in Prozent angegeben);*

Im genannten Zeitraum wurden die Verwendungsnachweise von insgesamt 85 Bauvorhaben aus den zurückliegenden Jahreskrankenhausbauprogrammen geprüft und schlussbewilligt.

Diese hatten insgesamt ein Abrechnungsvolumen von 1.355,937 Millionen Euro. Davon wurden abschließend 809,050 Millionen Euro als förderfähig ermittelt und mit insgesamt 725,645 Millionen Euro gefördert. Dies entspricht einem durchschnittlichen Prozentsatz von 89,7 %.

Bei einem Großteil der abgerechneten Projekte handelt es sich um Baumaßnahmen, die in weit zurückliegenden Bauprogrammen gefördert wurden. Der Hauptteil der betroffenen Programmjahre liegt zwischen 2004 und 2014.

In der Zwischenzeit hat sich der Prozentsatz der Förderung gegenüber den förderfähigen Kosten deutlich erhöht. Dieser liegt aktuell zwischen 90 und 98 %.

Hinsichtlich der in den Jahren 2015 bis 2019 schlussabgerechneten Projekte wird auf die als Anhang zu Frage 1 beigefügte Tabelle (*Anlage 1*) verwiesen.

2. *wie groß in den letzten fünf Jahren bei den im Rahmen der Jahreskrankenhausprogramme in Baden-Württemberg geförderten Einzelmaßnahmen jeweils der Anteil der Förderung an der Gesamtrechnung war und was die Gründe für die nicht vollständige Förderung waren;*

In der als Anhang zu Frage 2 beigefügten Tabelle (*Anlage 2*) werden die bewilligten oder im Bewilligungsverfahren befindlichen Projekte der Jahreskrankenhausbauprogramme 2015 bis 2019 aufgelistet. Die Projekte des Strukturfonds 1 wurden der Vollständigkeit halber ebenfalls in die Liste mitaufgenommen.

Im Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Krankenhausfinanzierungsgesetz – KHG) wird die wirtschaftliche Sicherung von Krankenhäusern geregelt. Die Grundsätze der wirtschaftlichen Sicherung durch Investitionskostenförderung und Betriebskosten regeln § 4 (Duale Krankenhausfinanzierung) sowie § 6 KHG (Krankenhausplanung und Investitionsprogramme). Nach § 8 Absatz 1 KHG haben Krankenhäuser Anspruch auf Förderung, soweit und solange sie in den Krankenhausplan eines Landes und bei Investitionen nach § 9 Absatz 1 Nr. 1 KHG in ein Investitionsprogramm aufgenommen sind.

Die Höhe der jeweiligen Einzelförderung richtet sich nach den angemessenen und förderfähigen Kosten der einzelnen Projekte, die beim Ministerium für Soziales und Integration beantragt und als bedarfsgerecht anerkannt sind. Diese Kosten werden vom Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg fachlich geprüft, entsprechend bewertet und dann einer Förderung zugeführt. Die in einem Gesamtantrag zusammengefassten Maßnahmen enthalten meist auch Kosten, die gemäß gesetzlicher Vorgaben nicht gefördert werden dürfen und grundsätzlich abgegrenzt werden müssen. Diese Abgrenzung wird ebenfalls durch den Landesbetrieb Vermögen und Bau Baden-Württemberg vorgenommen. Dieses Prüfverfahren beleuchtet die projektspezifischen Kostenangaben. Hierbei werden folgende Abgrenzungen vorgenommen:

- Nichtförderfähige Kosten sind solche, die nicht den Investitionskosten zugeordnet werden können. Das sind vor allem die pflegesatzfähigen Betriebskosten und die Instandhaltungskosten, die Grundstückskosten und die damit verbundenen Ausgaben sowie die Kosten für die öffentliche Erschließung gemäß § 2 Nummer 2 KHG.
- Gesondert geregelt ist die Wiederbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter. Diese wird prinzipiell nicht über die Einzelförderung finanziert, sondern über die Förderpauschale nach § 15 des Landeskrankenhausgesetzes Baden-Württemberg (LKHG BW). Der Anteil dieser Kostengruppe variiert sehr stark und kann bei kleineren Projekten über die Hälfte der Gesamtkosten ausmachen. Bei großen Neubauvorhaben liegt dieser Anteil indes erfahrungsgemäß zwischen 15 % und 25 % der beantragten Gesamtkosten.
- Im Vorfeld jeder Baumaßnahme wird mit dem Träger ein bauabstraktes Raum- und Funktionsprogramm festgelegt. Dieses abgestimmte Raumprogramm wird der Prüfung durch Vermögen und Bau Baden-Württemberg zugrunde gelegt. Die Flächenbereinigungen aufgrund von darüberhinausgehenden Flächen (beispielsweise Wahlleistungszimmer im Pflegebereich) oder nicht förderfähiger Bereiche (beispielsweise ambulante OPs, Ärztehäuser, Dialysepraxen, Ambulanzbereiche) dürfen nicht gefördert werden.
- Minderungen und Abzüge aufgrund von überhöhtem Standard (Senkung der Kosten auf Niveau der Baumaßnahmen des Landes BW), meist im Hinblick auf Komfortelemente (Thema Wahlleistungsstandards), sowie erhöhte Bau- nebenkosten und Bauherrenaufgaben werden ebenfalls nicht gefördert.

3. *welche Anträge mit jeweils welchem Antragsvolumen in den letzten beiden Jahreskrankenhausbauprogrammen im Rahmen der Krankenhausinvestitionskostenförderung von Krankenhausträgern in Baden-Württemberg mit welcher Begründung von ihr abgelehnt bzw. verschoben wurden;*

Sämtliche Bauvorhaben des Jahreskrankenhausbauprogrammes 2018 konnten zeitnah bewilligt werden.

Im Jahreskrankenhausbauprogramm 2019 gab es lediglich ein Projekt, das auf eigenen Wunsch des Trägers wieder zurückgenommen wurde. Die Gründe für den Stopp der geplanten Baumaßnahme lagen im organisatorisch-medizinischen Bereich. Neue Erkenntnisse und Erfordernisse bedingten die Umplanung der Maßnahme. Weitergehende Ausführungen ließen unzulässige Rückschlüsse auf den Träger sowie auf das dortige Leistungsgeschehen zu.

4. inwieweit sie – auch bezugnehmend auf die vorherigen Fragestellungen – bei der Beantragung von Krankenhausinvestitionskostenförderungen eine eventuelle Hürde aufgrund der Höhe der durch den Träger zu erbringenden Finanzierungsanteile sieht und welche Maßnahmen dem ggf. entgegenwirken könnten;

Die Krankenhausinvestitionsförderung wird durch das KHG und LKHG gesetzlich geregelt. Die Bemessung der Investitionsförderung erfolgt auf Basis des § 9 Abs. 5 KHG in Verbindung mit dem LKHG sowie der Landeshaushaltsordnung Baden-Württemberg.

Um die bedarfsgerechten und notwendigen Krankenhäuser im Land optimal unterstützen zu können, hat die Landesregierung die Mittel für die Krankenhausinvestitionen in den vergangenen Jahren deutlich und stetig erhöht. In den Jahren 2020 und 2021 kommen der baden-württembergischen Krankenhauslandschaft einschließlich des Krankenhausstrukturfonds Mittel von jeweils 573 Millionen Euro pro Jahr zugute. Dieser anhaltend hohe Betrag hat sich seit 2019 verstetigt. Es ist der höchste Betrag, der in Baden-Württemberg den Klinikträgern jemals zur Verfügung gestellt wurde. Mit diesem Fördervolumen nimmt Baden-Württemberg im Ländervergleich bei der Förderung pro Planbett eine Spitzenstellung ein.

Im Bereich der Gesundheitsversorgung wird es in den nächsten Jahren zu einem grundlegenden Strukturwandel kommen. Dies ist aufgrund der immer komplexeren medizinischen Behandlungsmöglichkeiten, wegen der Einhaltung von Qualitätsvorgaben, der immer schwieriger werdenden Personalgewinnung und nicht zuletzt auch aus wirtschaftlichen Gründen dringend erforderlich. Dies wird auch zu erheblichen strukturellen Änderungen im Bereich der stationären Versorgung führen.

Vor diesem Hintergrund ist es ein wichtiges Anliegen des Ministeriums für Soziales und Integration, Krankenhäuser zu fördern, die sich auf diese Kriterien einlassen und auf zukunftsfähigen Strukturen aufbauen.

Dazu gehört es auch, dass es zu Konzentrationen und Schwerpunktbildungen im Krankenhauswesen kommt. Durch die Bündelung medizinischer Kompetenzen in größeren Kliniken kann für die Patientinnen und Patienten die bestmögliche Qualität der Versorgung auch in der Zukunft gewährleistet werden. Hier sind auch die Krankenhausträger gefordert, ihre Strukturen zu überprüfen und ggf. anzupassen, um hohe medizinische Qualität und eine wirtschaftliche Betriebsführung gewährleisten zu können.

Dass der ländliche Raum neben den medial präsenten Großprojekten bei der Förderung stetig berücksichtigt wird, zeigen die vorausgegangenen Jahreskrankenhausbauprogramme deutlich. Die Landesregierung arbeitet daran, dass gerade in Flächenlandkreisen unter dem Aspekt der Erreichbarkeit und flächendeckenden Versorgung Krankenhäuser bedarfsgerecht gestärkt werden müssen. Der neu aufgelegte Strukturfonds soll in Baden-Württemberg verstärkt eingesetzt werden, um unnötige Doppelstrukturen abzubauen und zukunftsfeste Häuser zu schaffen, aber keinesfalls um ländliche Regionen von der stationären Versorgung auszuschließen.

Der wesentliche Grund für die schwierige wirtschaftliche Situation vieler baden-württembergischer Krankenhäuser liegt in der unzureichenden Berücksichtigung regionaler Kostenunterschiede im Rahmen des Landesbasisfallwertes. Damit werden baden-württembergische Häuser bei der Betriebskostenfinanzierung gegenüber anderen Bundesländern benachteiligt. Die Landesregierung wird Bemühungen gegenüber der Bundesregierung weiter fortsetzen, um auch im Bereich der Betriebskostenfinanzierung bessere Bedingungen zu erreichen.

5. *inwieweit sie die Höhe der Pauschalmittel derzeit für angemessen hält bzw. wie sie zu der Forderung der Krankenhausträger zu ihrer Erhöhung steht;*

Es wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.

Die Pauschalförderung ist derzeit auf 160 Millionen Euro pro Haushaltsjahr programmiert. Im Jahr 2019 wurde diese Förderung um das Digitalisierungsprogramm für Krankenhäuser mit einem Volumen von zusätzlichen 10 Mio. Euro zu den laufenden Programmen und der Pauschalförderung ergänzt. Mit diesem Programm konnte zielgerichtet und antragsbezogen auf die jeweiligen Erfordernisse im Digitalisierungsbereich der einzelnen Krankenhäuser eingegangen werden.

Auch im neu aufgelegten Krankenhausstrukturfonds II können ebenfalls sehr wichtige Bausteine der Digitalisierung gefördert werden. Auch hier soll durch eine gezielte und spezifische Förderung die Finanzierung von Digitalisierungsprojekten erfolgen.

6. *nach welchen schriftlich vorliegenden und damit transparenten und nachvollziehbaren Entscheidungskriterien, in denen beispielsweise konkrete Angaben zur Größe von Funktionsräumen, zur Zimmergröße oder ähnlichem festgelegt sind, sie Investitionskosten an Krankenhäusern in Baden-Württemberg bewilligt bzw. ablehnt (bitte das Dokument der Stellungnahme beifügen).*

Was Investitionskosten im Sinne des KHG sind, wird in § 2 Nr. 2, Nr. 3 KHG definiert.

Das KHG gibt den Ländern mit diesen Vorgaben damit einen genau umrissenen Handlungsspielraum, was die landesrechtliche Ausgestaltung des Investitionsförderrechts betrifft. Die damit korrespondierenden landesrechtlichen Regelungen finden sich im 3. Abschnitt des LKHG BW (§§ 10 bis 26). In diesen Normen sind neben Grundsatzregelungen (§§ 10, 26) die verschiedenen Fördertypen – wie z. B. die Förderung über Investitionsprogramme (§ 11), die Einzelförderung (§§ 12, 13, 14), die Pauschalförderung (§§ 15, 16), die Förderung von Nutzungsentgelten (§ 17) – sowie Regelungen zur Rückerstattung von Fördermitteln und zu den Pflichten des Krankenhausträgers im Zusammenhang mit der Förderung enthalten.

Beim Auswahlverfahren der zur Förderung anstehenden Projekte gelten prinzipiell weiterhin die durch das Kabinett vom 28. Februar 2012 beschlossenen Förderkriterien. Diese sind einsehbar auf der Homepage des Staatsministeriums: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/kabinett-beschliesst-neue-kriterien-fuer-die-krankenhausfoerderung/>

Abschließende Voraussetzung für die Aufnahme in ein Jahreskrankenhausbauprogramm ist die zeitnahe Umsetzung eines Projektes. In § 11 Landeskrankenhausgesetz (LKHG) ist festgelegt, dass das Jahreskrankenhausbauprogramm vom Ministerium für Soziales und Integration in enger Zusammenarbeit mit dem Landeskrankenhausausschuss erstellt wird. Das Jahreskrankenhausbauprogramm wird abschließend dem Ministerrat zur Zustimmung vorgelegt.

Basis jeglicher zu fördernden Maßnahme ist eine vorausgehende krankenhauserische Abstimmung mit dem Ministerium für Soziales und Integration.

Die einzelne Gewichtung der Förderkriterien wird laufend angepasst.

In Vertretung

Engelhardt

Ministerialdirigentin

Antrag 7668 Anhang zu Frage 1

Seite 1

Schlussbewilligte Bauvorhaben 2015 - 2019 der Jahreskrankenhausbauprogrammegeordnet nach Jahr der Schlussbewilligung
Verfahrensstand 14.02.2020

Jahr der Schlussbewilligung	Klinik	Maßnahme	Abrechnungssumme geprüft in Mio. Euro	förderfähige Kosten geprüft in Mio. Euro	abschließende Förderung in Mio. Euro
2015	Klinikum Stuttgart	Sanierungsmaßnahmen in der Station R3 im Haus 5			
2015	Klinikum Stuttgart	Sanierungsmaßnahmen in der Station C4 im Haus 6			
2015	Klinikum Stuttgart	Sanierungsmaßnahmen in der Station C5 im Haus 7			
2015	Klinikum Stuttgart	Sanierungsmaßnahmen in der Station M3 im Haus 5			
2015	Klinikum Stuttgart	Sanierungsmaßnahmen in der Station C3 im Haus 7			
2015	Krankenhaus Bietigheim-Weilingen	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen			
2015	Klinikum Esslingen	Sanierung der Kinder-Intensiv mit Neonatologie im Haus 9			
2015	Klinikum Ludwigsburg	Anbau am Bau 2 für Biplanare und Monoplanare			
2015	Universitätsklinikum Mannheim	Angiographie, Umbaumaßnahmen zur Erweiterung			
2015	Klinikum Friedrichshafen	Umbau Nasszellen im Neubau Ost Neubau Mutter-Kind-Zentrum			
Gesamtsummen 2015			43,411	21,839	19,665

Antrag 7668 Anhang zu Frage 1

Seite 2

Schlussbewilligte Bauvorhaben 2015 - 2019 der Jahreskrankenhausbauprogramme

geordnet nach Jahr der Schlussbewilligung
Verfahrensstand 14.02.2020

Jahr der Schluss- bewilligung	Klinik	Maßnahme	Abrechnungs- summe geprüft in Mio. Euro	förderfähige Kosten geprüft in Mio. Euro	abschließende Förderung in Mio. Euro
2016	Diakonie-Klinikum Stuttgart	Erweiterungsmaßnahmen der Klinik für Psychosomatik			
2016	Diakonie-Klinikum Stuttgart	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen, Bauabschnitt 1B			
2016	Klinikum Christophsbad	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen zur Neugestaltung Eingangsbereich			
2016	Klinikum Ludwigsburg	Neubau von Verwaltungsräumen im Dienstleistungszentrum			
2016	Klinikum Stuttgart	Errichtung eines Modulbaus an Haus I			
2016	Klinikum Stuttgart	Aufstockung der HNO-Klinik			
2016	Filderklinik	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen			
2016	Klinikum Ludwigsburg	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen für die Intensivstation und Intermediate Care			
2016	Klinikum Landkreis Tuttlingen	Neuer Hauptzugang			
2016	SRH Krankenhaus Oberndorf	Gesamtsanierung			
2016	Klinikum am Steinberg Reutlingen	Errichtung eines Neubaus Bettenhaus Süd A			
2016	Klinikum am Steinberg Reutlingen	Energie- und Wärmeversorgung			
2016	Ermstaklinik Bad Urach	Umbau für die neurologische Frührehabilitation Phase B			
Gesamtsummen 2016			142,886	94,962	74,770

Schlussbewilligte Bauvorhaben 2015 - 2019 der Jahreskrankenhausbauprogramme

geordnet nach Jahr der Schlussbewilligung
Verfahrensstand 14.02.2020

Jahr der Schlussbewilligung	Klinik	Maßnahme	Abrechnungs- summe geprüft in Mio. Euro	förderfähige Kosten geprüft in Mio. Euro	abschließende Förderung in Mio. Euro
2017	Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall	Neu- und Umbau Bauphase A und B			
2017	St. Anna-Klinik	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen im OP-Bereich			
2017	Klinikum Esslingen	Bau einer Kinder- und Jugendpsychiatrie Haus 9			
2017	Klinikum Esslingen	Erweiterung der chirurgischen Intensivstation, Einrichtung einer Intermediate Care-Einheit Haus 3			
2017	Klinikum Stuttgart	Errichtung eines Neubaus für das Versorgungszentrum			
2017	Städt. Klinikum Karlsruhe	Neubau Zentralinstitut für bildgebende Diagnostik			
2017	Universitätsklinikum Mannheim	Neubau der Orthopädi. Klinik und von 2 Stationen für die			
2017	Neckar-Odenwald-Kliniken Standort Mosbach	Umbau u. Erweiterung 2. BA, Ostflügel u. Westflügel			
2017	Neckar-Odenwald-Kliniken Standort Mosbach	Erweiterungs- Umbau- u. Sanierungsmaßnahmen 3. BA			
2017	Neckar-Odenwald-Kliniken Standort Buchen	Umbau und Erweiterung 1.-2. BA			
2017	Siloah St. Trudpert Klinikum	Erweiterungsmaßnahmen (Östliche Erweiterung Bauteil B)			
2017	Klinikum Hochrhein GmbH	Umbaumaßnahmen im Südbau			
2017	Tropenklinik Tübingen	Neubau Bettenhaus			
Gesamtsummen 2017			291,785	202,238	192,505

Antrag 7668 Anhang zu Frage 1

Seite 4

Schlussbewilligte Bauvorhaben 2015 - 2019 der Jahreskrankenhausbauprogramme

geordnet nach Jahr der Schlussbewilligung
Verfahrensstand 14.02.2020

Jahr der Schlussbewilligung	Klinik	Maßnahme	Abrechnungs- summe geprüft in Mio. Euro	förderfähige Kosten geprüft in Mio. Euro	abschließende Förderung in Mio. Euro
2018	SLK-Klinikum am Plattenwald, Bad Friedrichshall	Ersatzneubau Klinikum Am Plattenwald			
2018	Klinikum Esslingen	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen im Pflegebereich Haus			
2018	Klinikum Stuttgart	Umbaumaßnahmen im Haus E Ebene 0 und -2			
2018	Diabetes-Klinik Bad Mergentheim	Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen Küche und Speisesaal			
2018	SLK-Klinikum am Plattenwald, Bad Friedrichshall	Ausbau Ebene 5 Ost			
2018	Marienhospital Stuttgart	Erneuerung der Heizversorgung			
2018	Robert-Bosch-Krankenhaus	Erweiterung der OP-Abteilung			
2018	Klinikum-Karlsbad-Langensteinbach gGmbH	Gesamtsanierung			
2018	Klinikum-Karlsbad-Langensteinbach gGmbH	Neubau Haus 4 und Energieversorgung			
2018	Universitätsklinikum Mannheim	Ersatzbeschaffung von Kälteanlagen			
2018	KKH Nagold	Aufstockung über der Cafeteria			
2018	Hegau Bodensee-Klinikum	Einrichtung einer Abteilung für Psychotherapie			
2018	Klinikum Konstanz	Neubau der Technikzentrale			
2018	Ortenauklinikum Offenburg Gengenbach	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen			
2018	Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm	Querschnittsbetten			
Gesamtsummen 2018			211,781	109,135	103,158

Schlussbewilligte Bauvorhaben 2015 - 2019 der Jahreskrankenhausbauprogramme

geordnet nach Jahr der Schlussbewilligung
Verfahrensstand 14.02.2020

Jahr der Schlussbewilligung	Klinik	Maßnahme	Abrechnungssumme geprüft in Mio. Euro	förderfähige Kosten geprüft in Mio. Euro	abschließende Förderung in Mio. Euro
2019	Alb-Fils-Kliniken, Klinik am Eichert	Bauliche Veränderungen in der Spange 3 zur Unterbringung von Med. Techn. Großgeräten			
2019	Marienhospital Stuttgart	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen in den Gebäuden St. Maria und St. Paul			
2019	Marienhospital Stuttgart	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen im Gebäude St. Maria, Ebenen M1 und M2			
2019	Klinikum Ludwigsburg	Interims-OP und Umbaumaßnahmen			
2019	Klinikum Esslingen	Erweiterung Nuklearmedizin Haus 3			
2019	Diakonie-Klinikum Stuttgart	Neubau Funktionsräume Urologische Klinik			
2019	Charlottenklinik für Augenheilkunde	Erstellung eines Neubaus			
2019	SLK-Klinikum am Gesundbrunnen Heilbronn	Erweiterungsbau Neonatologie			
2019	Krankenhaus Künzelsau	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen			
2019	SLK-Klinikum am Gesundbrunnen Heilbronn	Teilneubau, BT K-O, 1. BA und BA 1A			
2019	Klinikum Christophsbad	Errichtung eines Erweiterungsbaus, Aufstockung Haus 22 Gebäudeteil B			
2019	Robert-Bosch-Krankenhaus	Um- und Erweiterungsmaßnahmen: Station 1 D			
2019	Krankenhaus Leonberg	Sanierung und Modernisierung Intensivstation			
2019	Vincentius-Diakonissen Kliniken Karlsruhe	Neubau Klinik für Strahlentherapie			
2019	Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe	Errichtung eines Erweiterungsbaus (Z-Bau)			
2019	Kliniken des Landkreises Karlsruhe Bruchsal und Bretten	Umbaumaßnahmen zur Einrichtung einer zentralen Notaufnahme			
2019	Kliniken des Landkreises Karlsruhe Bruchsal und Bretten	Neubau C-Bau			
2019	Universitätsklinikum Mannheim	Neubau Haus 32			
2019	Universitätsklinikum Mannheim	Aufstockung Haus 9			
2019	Diakonissenkrankenhaus Mannheim GmbH	Neubau und Umbau, Zentralküche			
2019	ZI Mannheim	Umbaumaßnahmen zur Einrichtung der Gerontopsychiatrie			
2019	ZI Mannheim	Sanierung 5. u. 6. OG des Therapiegeb. J 5			
2019	KH Hardheim	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen des			
2019	Siloah St. Trudpert Klinikum	Umbaumaßnahmen im Bauteil L			
2019	KKH Freudenstadt	Sanierungsmaßnahmen			
2019	Klinikum Landkreis Tuttlingen	Neubau eines Bettenhauses Bau D			
2019	Kreiskrankenhaus Emmendingen	Neubau Zentrale Notaufnahme			
2019	Klinikum Konstanz	Sanierung und Umstrukturierung Pflegebereiche			
2019	Klinikum Tuttlingen	Einrichtung einer zentralen Notaufnahme			

Antrag 7668 Anhang zu Frage 1

Seite 6

Schlussbewilligte Bauvorhaben 2015 - 2019 der Jahreskrankenhausbauprogramme

geordnet nach Jahr der Schlussbewilligung
Verfahrensstand 14.02.2020

Jahr der Schlussbewilligung	Klinik	Maßnahme	Abrechnungs- summe geprüft in Mio. Euro	förderfähige Kosten geprüft in Mio. Euro	abschließende Förderung in Mio. Euro
2019	Ortenauklinikum Offenburg Gengenbach	Traumazentrum Ebertplatz			
2019	Helios Spital Überlingen	Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen			
2019	Klinikum Friedrichshafen	2. BA Umbau (Verwaltung, Untersuchungs- und Behandlungsräume)			
2019	St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg	Gesamtsanierung EK BA 1 A und B			
2019	Universitäts- und Rehabilitationskliniken Ulm	Aufstockung und Erweiterung BT A			
Gesamtsummen 2019			666,074	380,876	335,547
Gesamtsummen 2015 - 2019			1.355,937	809,050	725,645

Bauvorhaben der Jahreskrankenhausbauprogramme 2015 - 2019

geordnet nach Stadt- und Landkreisen
Verfahrensstand 14.02.2020 mit den bewilligten oder verhandelten Fördersummen

JKHBP	Klinik	Maßnahme	Antragssumme geprüft in Mio. Euro	Förderung in Mio. Euro
Stadtkreis Stuttgart				
2015	Robert-Bosch-KH Stuttgart	Neubau Bau H	64,459	32,800
2015	Diakonie Klinikum Stuttgart	Umbau Wilhelmshospital	36,732	19,400
2015	Marienhospital Stuttgart	Notstromversorgung und BHKW	9,506	2,450
2015	Klinikum Stuttgart, Standort Mitte	ZNB Haus F (ohne Planungsrate 6 Mio. Euro)	148,017	72,000
2016	Klinikum Stuttgart, Standort Mitte	Modulklinik	33,530	15,290
2016	Diakonie Klinikum Stuttgart	Neubau ZSVA	16,242	6,195
2019	Diakonie Klinikum Stuttgart	Erweiterung OP 10 und 11, Umbau Eingriffsräume	8,459	4,850
Landkreis Böblingen				
2015	Klinikum Sindelfingen-Böblingen	Planungsrate Neubau Flugfeldklinik	8,000	8,000
2016	Kreiskrankenhaus Leonberg	Umbau Intensivstation	4,680	2,250
Landkreis Esslingen				
2015	Kreiskliniken Esslingen	Teilneubau Psychiatrie	18,694	13,800
2018	medius Kliniken Ostfildern	1. Bauabschnitt Teilneubau und Sanierung	51,361	28,500
Landkreis Göppingen				
2015	Klinikum Christophsbad Göppingen	Aufstockung Haus 22 1. BA	4,998	2,085
2015	Klinikum Christophsbad Göppingen	Aufstockung Haus 22 2. BA	7,949	4,500
2018	Klinik Arm Eichert Göppingen	Neubau	308,600	160,000
2019	Klinikum Christophsbad Göppingen	(ohne Planungsrate 8 Mio. Euro) Neubau Haus 26	12,280	5,300
Landkreis Ludwigsburg				
2015	Klinikum Ludwigsburg	Umbau und Erweiterung ZNA	25,266	12,250
2016	Klinikum Ludwigsburg	Neubau Frauen-Kind-Zentrum	27,506	17,700
2016	OKM Markgröningen	OP-Erweiterung	15,216	8,950
2016	Kliniken Schmieder Gerlingen	17 Phase-B Betten	7,130	3,880
2018	Klinikum Ludwigsburg	2. BA Notaufnahme	8,214	4,490
2019	Klinikum Ludwigsburg	Bau 5 Ebene 4 Umbau zur ZSVA	7,145	4,210

Bauvorhaben der Jahreskrankenhausbauprogramme 2015 - 2019

geordnet nach Stadt- und Landkreisen
Verfahrensstand 14.02.2020 mit den bewilligten oder verhandelten Fördersummen

JKHBP	Klinik	Maßnahme	Antragssumme geprüft in Mio. Euro	Förderung in Mio. Euro
2019	Rems-Murr-Kreis Rems-Murr-Klinikum Winnenden	Stationserweiterung mit 70 Betten	27,461	9,850
2015 2016 2016 2017	Stadtkreis Heilbronn SLK-Klinikum am Gesundbrunnen Heilbronn SLK-Klinikum am Gesundbrunnen Heilbronn SLK-Klinikum am Gesundbrunnen Heilbronn SLK-Klinikum am Gesundbrunnen Heilbronn	Neubau Bauabschnitt 1a Erweiterung Neonatologie Neubau Bauabschnitt 2 Planungsrate Neubau Bauabschnitt 2 (ohne Planungsrate 6 Mio. Euro)	16,972 9,151 163,632	11,770 5,300 6,000 79,200
Strukturfond s I 2018	Landkreis Heilbronn SLK-Klinikum am Plattenwald, Bad Friedrichshall SLK-Klinikum am Plattenwald, Bad	Ausbau Ebene 5 West, Schließung KH Brackenheim und KH Möckmühl Ausbau Ebene 5 Ost	25,079 9,860	8,500 6,500
Strukturfond s I	Hohenlohekreis Hohenloher Klinik	Neubau Krankenhaus Öhringen	99,908	51,500
2016 2017	Landkreis Schwäbisch Hall Klinikum Crailsheim Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall	Hauptabteilung Radiologie 2. Bauabschnitt, vorgezogene Maßnahmen	4,194 5,147	2,850 3,350
2016 2018	Main Tauber Kreis Caritas Krankenhaus Bad Mergentheim Diabetes Klinik Bad Mergentheim	Umbau Küche Umbau Küche und Speisesaal	9,324 4,587	5,100 1,800
2017	Ostalbkreis Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd	Neubau ZNA	16,042	9,200

Bauvorhaben der Jahreskrankenhausbauprogramme 2015 - 2019

geordnet nach Stadt- und Landkreisen
Verfahrensstand 14.02.2020 mit den bewilligten oder verhandelten Fördersummen

JKHBP	Klinik	Maßnahme	Antragssumme geprüft in Mio. Euro	Förderung in Mio. Euro
Strukturfond s I	Stadtkreis Baden-Baden Klinikum Mittelbaden Baden-Baden	Umzug Geburtshilfe	4,552	3,250
2015	Stadtkreis Karlsruhe ViDia St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe	Planungsrate Neubau	6,000	6,000
2016	Städtisches Klinikum Karlsruhe	Haus M Vorbereitende Maßnahmen	27,018	15,250
2016	ViDia St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe	Neubau 1. Bauabschnitt (ohne Planungsrate 6 Mio. Euro)	190,156	94,850
2017	Städtisches Klinikum Karlsruhe	Neubau Haus M (ohne Planungsrate 5 Mio. Euro)	210,092	93,500
2018	ViDia Diakonissenkrankenhaus Karlsruhe	Erneuerung Stromversorgung	6,785	4,075
2019	ViDia St. Vincentius-Kliniken Karlsruhe	Zusammenlegung der Krankenpflegeschulen	5,298	3,050
2019	Städtisches Klinikum Karlsruhe	Hubschrauberlandeplatz und Verbindungssteg	7,043	5,850
2015	Landkreis Karlsruhe SRH Klinik Karlsbad-Langensteinbach	Unbau Psychiatrie	18,591	10,600
2015	Rechbergklinik Bretten	Neubau	50,648	28,950
2016	Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal	Erweiterung Haus G	28,847	16,400
Strukturfond s I	Landkreis Rastatt Klinikum Mittelbaden Rastatt	Umwandlung Forbach	1,787	1,010
2015	Stadtkreis Mannheim Universitätsklinik Mannheim	Umbau Haus 2 Planungsrate	5,000	5,000
2015	Universitätsklinik Mannheim	Umbau Intensivstationen	4,482	2,760
2016	Diakonissenkrankenhaus Mannheim	Erweiterung OP	15,593	8,980
2018	Zentralinstitut für Seelische Gesundheit	Neubau J4	54,024	30,700
2016	Landkreis Neckar Odenwald Kreiskrankenhaus Buchen	3. Bauabschnitt	15,784	10,500

Bauvorhaben der Jahreskrankenhausbauprogramme 2015 - 2019

geordnet nach Stadt- und Landkreisen
Verfahrensstand 14.02.2020 mit den bewilligten oder verhandelten Fördersummen

JKHBP	Klinik	Maßnahme	Antragssumme geprüft in Mio. Euro	Förderung in Mio. Euro
	Rhein Neckar Kreis			
2017	GRN-Klinik Weinheim	Stationssanierungen	10,018	3,850
2019	GRN-Klinik Eberbach	Neustrukturierung ZNA und Erweiterung	17,541	7,600
	Landkreis Calw			
2019	Klinikverbund Südwest Krankenhaus Nagold	Generalsanierung, Erweiterung 1. Bauabschnitt	46,760	22,150
	Enzkreis			
2014	Klinik Öschelbronn	Neubau	35,893	17,900
2015	Krankenhaus Mühlacker	Stationssanierungen	11,239	6,125
	Landkreis Freudenstadt			
2017	Klinikum Freudenstadt	Teilneubau Planungsrate		5,000
2019	Klinikum Freudenstadt	Teilneubau (ohne Planungsrate 5 Mio. Euro)	81,488	49,000
	Stadtkreis Freiburg			
2017	RKK Loretto-Krankenhaus	Umbau Gebäudeteil III	4,837	3,400
	Landkreis Breisgau Hochschwarzwald			
2018	Friedrich-Husemann-Klinik, Buchenbach	Neubau Michaelhaus	15,980	8,800
	Landkreis Emmendingen			
2016	BDH Klinik Eizach	Erweiterungsbau Teil 1	8,860	6,250
2019	BDH Klinik Eizach	Erweiterungsbau Teil 2	14,177	10,000
2019	Kreiskrankenhaus Emmendingen	Maßnahmenpaket II	47,559	26,800
	Ortenau Kreis			
2015	Parkinsonklinik Wolfach	Infrastruktur	4,919	4,050
2017	Ortenauklinikum Offenburg-Gengenbach	Traumazentrum	3,813	1,650

Bauvorhaben der Jahreskrankenhausbauprogramme 2015 - 2019

geordnet nach Stadt- und Landkreisen
Verfahrensstand 14.02.2020 mit den bewilligten oder verhandelten Fördersummen

JKHBP	Klinik	Maßnahme	Antragssumme geprüft in Mio. Euro	Förderung in Mio. Euro
2016	Landkreis Tuttlingen Klinikum Tuttlingen	Sanierung Bettenhaus C	21,902	9,250
2015	Landkreis Konstanz Klinikum Konstanz	Neubau Zentralapotheke	17,929	10,120
2019	Landkreis Lörrach Kliniken des Landkreises Lörrach	Neubau Zentralklinikum Genehmigungsplannung	13,260	9,620
2019	Landkreis Waldshut KH Spitalfond Waldshut	Interimsbau	11,768	4,050
2017	Landkreis Reutlingen PP.rt Reutlingen	Neubau Tagesklinik	17,674	5,750
2015	Stadtkreis Ulm RKU Ulm	Querschnittsbetten	2,082	1,420
Strukturfond s I	Landkreis Biberach Sana Kliniken Landkreis Biberach	Neubau Klinik Biberach	110,787	62,600
2016	Bodensee Kreis Klinikum Friedrichshafen	Logistikzentrum	25,044	12,000
2015	Landkreis Ravensburg Fachklinik Wangen	Aufstockung	5,637	3,215
2016	Klinikum Westallgäu Wangen	Umbaumaßnahmen	6,680	2,700
2014	Krankenhaus St. Elisabeth Ravensburg	Bettenaufstockung 36 Betten	6,914	2,550

Antrag 7668 Anhang zu Frage 2

Seite 6

Bauvorhaben der Jahreskrankenhausbauprogramme 2015 - 2019

geordnet nach Stadt- und Landkreisen
Verfahrensstand 14.02.2020 mit den bewilligten oder verhandelten Fördersummen

JKHBP	Klinik	Maßnahme	Antragssumme geprüft in Mio. Euro	Förderung in Mio. Euro
2017				6.000
2018			60.582	27.300
	Landkreis Sigmaringen			
	SRH Landkreis Sigmaringen	Gesamtanierung Planungsrate		
	SRH Landkreis Sigmaringen	1. Bauabschnitt, 1. Teil der Gesamtmaßnahme (ohne Planungsrate 6 Mio. Euro)		